

# Latein PLUS

Die richtige Wahl für mein Kind?



## Warum Latein lernen?

**GESCHICHTE** Latein ist die Wiege Europas, eine Quelle unserer europäischen Kultur. Die lateinische Sprache als Weltsprache über 1700 Jahre hinweg transportiert diese Kultur.

**SPRACHSYSTEM** Das Lateinische ist ein in sich abgeschlossenes Sprachsystem und ermöglicht damit eine aktive Auseinandersetzung mit Sprache. Es führt zur Verbesserung auch des deutschen Sprachgebrauchs, weil sowohl die deutsche Grammatik als auch das Ausdrucksvermögen geschult werden.

**SPRACHENVERWANDTSCHAFT** Latein als sogenannte Basissprache erleichtert das Erlernen anderer Fremdsprachen. In den romanischen Sprachen gehen bis über 80 % des Vokabulars auf das Lateinische zurück, im Englischen sind es immerhin noch über 50 %, in englischen Fachtexten bis zu 80%.

Latein	Italienisch	Spanisch	Portugiesisch	Französisch	Deutsch
amicus	amico	amigo	amigo	ami	Freund

**HISTORISCHE KOMMUNIKATION** Die Interpretation antiker Texte ermöglicht eine „historische Kommunikation“: Wie kam Europa zu seinem Namen? Sind auch römische Kinder zur Schule gegangen? Wer war eigentlich Julius Caesar? Was macht eine Freundschaft aus? Was heißt es, glücklich zu sein? Die Lehrbücher und antiken Werke von Seneca, Caesar, Cicero und Co. ermöglichen einen Vergleich und Bezug zu Themen und Fragestellungen, die auch im 21. Jahrhundert nicht an Aktualität verloren haben.

**LATINUM** Es ist richtig, dass das Latinum nur noch für vergleichsweise wenige Studiengänge eine formale Voraussetzung darstellt. Das bedeutet aber nicht, dass es nicht trotzdem im Studium und im weiteren Leben überaus nützlich sein kann, wie zum Beispiel beim Ableiten von Fremdwörtern oder beim Verstehen von Fachtexten. Ein Nachholen des Latinums an der Universität ist zwar grundsätzlich möglich, aber auch sehr aufwendig. Es kostet zeitliche und intellektuelle Ressourcen, die zu diesem Zeitpunkt für die eigentlichen Studieninhalte genutzt werden sollten.

## Warum Latein ab Klasse 5 (Latein PLUS)?

**ERLERNEN VON SELBSTDISZIPLIN** Latein ist in unserer schnelllebigen Zeit gewissermaßen ein „Standbild“. Es stellt das Gegengewicht zum rein konsumierenden Schauen dar. Wer beim Übersetzen nur flüchtig hinschaut, wird enttäuscht. Nur geduldige Lösungsversuche führen zum Ziel. Je früher ein Schüler diese Erfahrung macht, umso besser. Die lateinische Sprache bietet Gelegenheit zu Selbstdisziplin und Selbstbehauptungswillen gegenüber einer anspruchsvollen Forderung, der man sich eben nicht durch Knopfdruck oder „elegantes Wegtauchen“ entziehen kann. Das „Knacken“ lateinischer Sätze kann auch detektivischer Ansporn sein.

**ERLERNEN EINES SPRACHGRUNDSTOCKS** Im Alter von zehn bis zwölf Jahren können Kinder sprachliche Strukturen leichter, rascher und intensiver erfassen und haben erfahrungsgemäß eine hohe Motivation zum Erlernen neuer Inhalte. In diesem Zeitfenster Latein zu lernen, eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bereits vor Eintreten der Pubertät und der damit oft verbundenen Prioritätenverschiebung einen gut gefestigten Sprachgrundstock aufzubauen. Davon profitieren auch das Englische und weitere Fremdsprachen, die erlernt werden.

**AUSRICHTUNG AN LEBENSWIRKLICHKEIT** Lateinbücher sind heute wie die modernen Fremdsprachenbücher aufgebaut. Es geht zunächst um das Alltagsleben der Römer, die römische Familie und die Religion. Zu einem späteren Zeitpunkt spielen auch Mythologie, römische Geschichte, Kultur und Philosophie eine Rolle. Das heutige Lateinbuch ist also auch an der Lebenswirklichkeit jüngerer Schülerinnen und Schüler ausgerichtet, ebenso wie die Unterrichtsmethoden, die sensibel auf die junge Lerngruppe abgestimmt werden.

**PLURALITÄT BEI FREMDSPRACHENWAHL** Mit Latein ab Klasse 5 eröffnen sich für die Schülerinnen und Schüler zudem mehr Möglichkeiten in der Fremdsprachenwahl der Oberstufe. Wir werden den Lateinunterricht gemäß den Vorgaben des Landes NRW so organisieren und gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Latein-Plus-Klasse (Latein ab Klasse 5) das Latinum am Ende der Mittelstufe (Klasse 10) erwerben, wenn sie im letzten Halbjahreszeugnis mindestens die Note ausreichend in Latein haben. Für diese Schülerinnen und Schüler vergrößern sich die Möglichkeiten der (Sprachen-)Wahl in der Oberstufe, da Latein nach dem Erwerb des Latinums abgewählt werden kann und sich die Schülerinnen und Schüler z. B. auf das Erlernen einer neu einsetzenden Fremdsprache (Spanisch) konzentrieren können. Die Schülerinnen und Schüler der Latein-Plus-Klasse haben aber auch beste Voraussetzungen, das Fach Latein über das Latinum hinaus bis zum Abitur zu belegen, was den humanistischen Bildungswerten eines Gymnasiums in besonderem Maße Rechnung trägt.

## **Für welche Schülerinnen und Schüler ist Latein ab Klasse 5 geeignet?**

Fällt es meinem Kind in der Grundschule leicht, die schulischen Anforderungen ohne zusätzlichen Aufwand zu erfüllen?

Zeigt mein Kind Ausdauer und Konzentration bei der Bearbeitung schriftlicher Aufgaben für die Schule?

Hat mein Kind eine Offenheit für fremde und auch abstrakte Inhalte?

### **Dann ist Latein ab Klasse 5 vielleicht genau das Richtige für Ihr Kind.**

Wir hoffen, dass wir Ihnen eine erste Entscheidungshilfe anbieten konnten. Für weitere Fragen stehen wir allen Interessierten sowohl am Elterninformationsabend als auch bei den Eltern-Kind-Besuchstagen gerne zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit werden Sie auch die Möglichkeit haben, unser aktuelles Lehrwerk, *Pontes* (Ernst Klett Verlag) anzuschauen.

## **Die Fachschaft Latein des AMG**



Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium

Brandenburger Str. 7

41751 Viersen

Tel. 0 21 62 – 95 48 90

Fax 0 21 62 – 95 48 919

[info@amg-viersen.de](mailto:info@amg-viersen.de)